

## Curriculum GESCHICHTE Sekundarstufe I

| Klasse | Inhalte  | Grundbegriffe   | Methodenkompetenz  | Urteilskompetenz  | Integration ökonomische Bildung   |
|--------|--|---|--|---|---|
| 6      | <b>1. Inhaltsfeld:</b><br>Frühe Kulturen und erste Hochkulturen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum interessieren sich Menschen für die Vergangenheit? Vergangenheit als Wurzel der Gegenwart</li> <li>• Älteste Spuren menschlichen Lebens</li> <li>• Die Entwicklung der Menschen: Von Sammlern und Jägern zu Ackerbauern und Viehzüchtern (neolithische Revolution)</li> <li>• Ägypten – eine frühe Hochkultur<br/>Zusammenleben – Herrschaft und Gesellschaft – Religion</li> </ul> | Geschichte, Zeit, Überlieferung, Quellen, Entwicklung, Vorgeschichte, Antike, Mittelalter, Neuzeit<br><br>Hochkultur, Arbeitsteilung, Verwaltung, Staat, Gesellschaft, Herrschaft, Religion, Hierarchie, Amt  | Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung,</li> <li>• beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ereignisse ableiten,</li> <li>• entnehmen gezielte Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes,</li> <li>• unterscheiden zwischen Primärquelle und Sekundärquelle</li> <li>• kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an,</li> <li>• erschließen Lehrbuchtexte, indem die Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben,</li> <li>• beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat,</li> <li>• untersuchen Geschichtskarten</li> <li>• untersuchen Schaubilder</li> <li>• unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen,</li> <li>• vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her,</li> <li>• lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,</li> <li>• strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren,</li> <li>• beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden in einfacher Form zwischen belegbarem und Vermutetem,</li> <li>• vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach,</li> <li>• betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,</li> <li>• verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns,</li> <li>• erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen</li> </ul> |   |
|        | <b>2. Inhaltsfeld:</b><br>Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Welt der griechischen Poleis</li> <li>• Attische Demokratie unter Perikles</li> <li>• Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich</li> <li>• Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</li> <li>• Das Römische Reich in der Spätantike</li> </ul>   | Polis, Philosophie, Staatsform, Aristokratie, Demokratie, Volksversammlung, Abstimmung, Mehrheitsprinzip, Gleichgewicht, Hegemonie, res publica (Republik), Expansion, Imperium, Provinz, Metropole, Prinzipat, Kaiser  |  |   | Alle Wege führen nach Rom? - ein mächtiges Handelszentrum entsteht  |
|        | <b>3. Inhaltsfeld:</b><br>Was Menschen im Altertum voneinander wussten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse</li> <li>• Frühe Kulturen treten im Mittelmeerraum in Kontakt</li> <li>• Entdecker, Händler und Pilger prägen das Bild von fernen Ländern</li> </ul>  | Weltkarte<br>Händler<br>Pilger  |  |   | Warum ist der Pfeffer so teuer? – Fernhandel im Mittelalter   |
|        | <b>4. Inhaltsfeld:</b><br>Europa im Mittelalter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen</li> <li>• Reichsbildung in Westeuropa nach der Völkerwanderung:<br/>König- und Kaisertum<br/>Das Lehnwesen<br/>Die Grundherrschaft</li> <li>• Lebenswelten in der Ständegesellschaft<br/>Auf dem Land<br/>Auf der Burg<br/>Im Kloster<br/>In der Stadt</li> <li>• Formen politischer Teilhabe<br/>Macht Stadtluft frei?</li> </ul>                  | Christianisierung, Mission, Abt, Bischof, Papst, Kloster<br><br>Königtum, Kaisertum, Dualismus, Investiturstreit<br><br>Feudalismus, Frondienste, Grundherrschaft, Hörigkeit, Lehnwesen<br><br>Markt, Patriziat, Privileg, Stadt, Ständegesellschaft, Burg, Bürger, Zunft, Gilde, Ghetto, Hanse |  |   | Fortschritte in der Landwirtschaft – Voraussetzung für Städtewachstum im Mittelalter<br><br>Zünfte im Mittelalter – Sozialer Schutz und Fortschrittshemmnis |

| Klasse                                      | Inhalte  | Grundbegriffe   | Methodenkompetenz  | Urteilskompetenz  | Integration ökonomische Bildung   |
|---|--|---|--|---|---|
| 7<br>ab<br>Schuljahr<br>2010/11<br>Klasse 8 | <p><b>6. Inhaltsfeld:</b><br/>Neue Welten und neue Horizonte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit</li> <li>Die Geburt der Renaissance in italienischen Stadtgesellschaften</li> <li>Die Entdeckung des Individuums</li> <li>Frühkapitalistische Wirtschaftsformen am Beispiel der Fugger und ihrer Verbindungen zu Karl V.</li> <li>Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen: Die Europäisierung der Erde Fallbeispiel: Der Untergang des Aztekenreichs</li> <li>Die Reformation und das konfessionelle Zeitalter</li> <li>Die Entdeckung des Experiments</li> </ul> | <p>Individuum<br/>Rationalismus<br/>Renaissance<br/>Humanismus<br/>Fortschritt<br/>Frühkapitalismus<br/>Verlagswesen<br/>Monopol<br/>Reformation<br/>Protestantismus<br/>Calvinismus<br/>Konfession<br/>Entdeckungen<br/>Kolonialismus</p>  | <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,</li> <li>beschaffen selbständig Informationen,</li> <li>identifizieren in den Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken, stellen gedankliche Verknüpfungen dar,</li> <li>wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,</li> <li>nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (inkl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,</li> <li>vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her und erklären Zusammenhänge,</li> <li>unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,</li> <li>erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte,</li> <li>verwenden geeignete sprachliche Mittel (z. B. Tempusstrukturen, Modi und Adverbiale)</li> <li>stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z. B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ...)</li> </ul> | <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,</li> <li>analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessensbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,</li> <li>beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,</li> <li>berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,</li> <li>formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile</li> </ul> | <p>Frühkapitalismus contra mittelalterliches Zunftsysteem</p> <p>Machen die Edelmetalle Süd- und Mittelamerika Spanien reich?</p>   |
|   | <p><b>7. Inhaltsfeld:</b><br/>Europa wandelt sich – politisch und sozioökonomisch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>frühmoderne Staatsbildung: Absolutismus – das Beispiel Frankreich</li> <li>Die Aufklärung – neue Gedanken für eine neue Welt</li> <li>Die Amerikanische Revolution</li> <li>Die Französische Revolution – von der liberalen Phase zur Schreckensherrschaft</li> <li>Napoleon und die Deutschen – das Erwachen des Nationalgefühls</li> <li>Die Industrielle Revolution und die Soziale Frage</li> <li>Der Wiener Kongress und die deutsche Frage</li> <li>Die gescheiterte Revolution von 1848 und die Reichsgründung von oben 1871</li> </ul>          | <p>Absolutismus, Privilegien, Staat, Gewaltenteilung, Volkssouveränität<br/>Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung, Reformen, Liberalismus</p> <p>Massenproduktion, Industrialisierung, Kapitalismus,<br/>Soziale Frage, Klasse, Arbeiterbewegung<br/>Sozialismus, Kommunismus, Ideologie, Gewerkschaften</p> <p>Restauration, Nation, Nationalstaat,<br/>Klein- Großdeutsche Lösung, Vielvölkerstaat</p> <p>Antisemitismus</p> |  |   | <p>Der Merkantilismus – gelenkte Wirtschaft als Erfolgsmodell?</p> <p>Zeitalter der Industrialisierung:<br/>Nachtwächterstaat oder Interventionsstaat</p> <p>Zeitalter der Industrialisierung:<br/>Die Soziale Frage – Staatliche Sozialpolitik und Arbeiterbewegung</p> <p>Zeitalter der Industrialisierung: Wirtschaftsliberalismus contra Protektion und staatliche Regulierung?</p> |

| Klasse | Inhalte   | Grundbegriffe   | Methodenkompetenz   | Urteilskompetenz   | Integration ökonomische Bildung  |
|--------|---|---|---|--|--|
| 9      | <b>8. Inhaltsfeld:</b><br>Imperialismus und Erster Weltkrieg<br>Antriebskräfte des Imperialismus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolonialherrschaft Großbritanniens, Frankreichs, Deutschlands, Russlands</li> <li>• Konflikte in Kolonien: Das Beispiel China</li> <li>• Der Weg in den Ersten Weltkrieg</li> <li>• Der Weltkrieg des Industriezeitalters</li> </ul>  | Imperialismus<br>Sozialdarwinismus<br>Sendungsbewusstsein<br>Weltmacht  | Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,</li> <li>• beschaffen selbständig Informationen,</li> <li>• identifizieren in den Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken, stellen gedankliche Verknüpfungen dar,</li> <li>• wenden elementare Schritte der Interpretation von (text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,</li> <li>• nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (inkl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,</li> <li>• vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her und erklären Zusammenhänge,</li> <li>• unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,</li> <li>• erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte,</li> <li>• verwenden geeignete sprachliche Mittel (z. B. Tempusstrukturen, Modi und Adverbiale)</li> <li>• stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z. B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ...)</li> </ul> | Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,</li> <li>• analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessensbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,</li> <li>• beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,</li> <li>• berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,</li> <li>• formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile</li> </ul> | Kolonialwirtschaft – ein ungleicher Welthandel   |
|        | <b>9. Inhaltsfeld:</b><br>Neue weltpolitische Koordinaten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft in der Sowjetunion – Der Terror der stalinistischen Gewaltherrschaft</li> <li>• Der Aufstieg der USA zur Weltmacht – Expansion und Krise</li> <li>• Deutschland: Die gebremste Revolution 1918/19</li> </ul>   | Bolschewiki<br>Sowjetsystem<br>Autokratie<br>totalitäre Herrschaft<br>Stalinismus<br>Selbstbestimmungsrecht<br>Versailler Vertrag   |   |  | Die Weltwirtschaftskrise 1929 – ein Lehrstück für die Wirtschaftspolitik?                  |
|        | <b>10. Inhaltsfeld</b><br>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Scheitern der Weimarer Republik</li> <li>• Errichtung und Ausbau der Diktatur</li> <li>• Die nationalsozialistische Weltanschauung</li> <li>• Totalitarismus, Gleichschaltung und Volksgemeinschaft am Beispiel der Hitler-Jugend</li> <li>• Hitlers Außenpolitik</li> <li>• Der Vernichtungskrieg und die Ermordung der europäischen Juden</li> <li>• Widerstand</li> <li>• Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</li> </ul> | Weltwirtschaftskrise<br>Ermächtigungsgesetz<br>Gleichschaltung<br>Volksgemeinschaft<br>Führerprinzip<br>Lebensraumideologie<br>Antisemitismus<br>Rassismus<br>Propaganda<br>Appeasement<br>Pogrom<br>Genozid<br>Emigration/Exil<br>Widerstand                             |   |  | Markt und Plan – zwei Wirtschaftsmodelle   |
|        | <b>11. Inhaltsfeld</b><br>Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Blockbildung und der „Kalte Krieg“: Liberalismus und Marktwirtschaft gegen Kommunismus und Planwirtschaft. Stationen eines Konflikts</li> <li>• Die Gründung der Bundesrepublik und der DDR</li> <li>• Eine Nation, zwei gesellschaftliche Systeme</li> <li>• Die Überwindung der Teilung Deutschlands und Europas</li> <li>• Transnationale Kooperation</li> </ul>   | Blockbildung, Kalter Krieg<br>Stellvertreterkrieg<br>Westintegration<br>NATO, Warschauer Pakt<br>Status quo, Koexistenz, UNO<br>Entspannungspolitik<br>kollektive Sicherheitspolitik<br>Planwirtschaft, Marktwirtschaft<br>Stasi<br>Europäische Union<br>Einigungsvertrag |   |  | Soziale Marktwirtschaft – Herausforderungen durch Internationalisierung und Globalisierung |
|        | <b>12. Inhaltsfeld</b><br>Was Menschen früher voneinander wussten und heute ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsmedien früher und heute</li> </ul>   |   |   |  |  |